

2. Beilage zu Nr. 260 des Genera-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Wittwoch den 4. November 1908

In allen Elektroarbeiten und Installationsgeschäften erachtlich
Auergerische
Berlin O. 17.

Neue elektrische Glühlampe
70% Stromersparnis.
Man achte auf den gewöhnlich gebräuchlichen Namen „Auer“.

Stadtverordneten-Sitzung

Salle, 2. November.

Vorsitzender: Geh. Kommerzienrat Stecher.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Der Halle'sche Bürgerverein stellt in einer Eingabe, in dem Hauptsaalplan für 1909 Mittel zu bieten zu dem Zweck der Verlegung von Gaslaternen vor den Gassen und Straßen, die an verkehrsreichen Stellen liegen. Auch unter den Nebenbedingen ist der Beschäftigung der Gaslaternen geachtet werden. Die Mittel sind dem Bau-Ausschuß zur Veranschlagung übergeben.

Haarpflege bei den Japanern.

Der japanische Bürger in den illustrierten Zeitungen und in Photographien sieht, wie sich schon mandarin gekleidet haben, das sah alle Japaner ein volles, hohes Haar haben, und das man unter ihnen sehr selten kahle Köpfe oder Dünnschädel sieht. Die Ursache dieser Erscheinung ist sehr einfach und für uns Europäer eigentlich befremdend. Der Japaner ist nämlich, was Neidlichkeit anbelangt, ein Europäer weitestens überlegen und besonders bemerkenswert ist, daß er seine Kopfhaut genau so wie die Haut des übrigen Körpers nicht und zwar ebenfalls, nämlich glänzend. Dadurch wird der Kopfhaut glänzend und abgeglänzt, das Haar klebt also in höhere Alter voll und dicht. Der Europäer dagegen denkt nicht daran, regelmäßig seinen Kopf zu waschen. Er hat die merkwürdige und verhängnisvolle Angewohnung, das regelmäßige Waschen der Haare und des Kopfes unmöglich oder gar schädlich zu sein, und infolgedessen geht das Kopfhaut bei ihm zu den letzten Verfallenen, ja es gibt Leute, die selbst im Bade ängstlich vermeiden, das Haar zu waschen. Wie weit wir mit dieser Angewohnung verfahren, sehen wir an dem Haarausfall der meisten Deutschen. Bei vielen beginnt

der Haarausfall schon in der Jugend und bei Personen mittleren Alters ist der Prozess der Reife mit glühendem Kopfhaut schon ein ziemlich bedeutender. Man kann übrigens sein, daß dieser jämmerliche Zustand unserer Haare in der Haarpflege eine Folge unserer Gewohnheiten ist, der Gewohnheit, den Kopf bei der Reinigung des Körpers als eine Art Heiligtum zu betrachten, das kein Wasser berühren darf. Das ist natürlich, wie jeder Welt bekümmert wird, ein reines Köpfe. Es ist jedoch nicht einzuwenden, warum man die Kopfhaut nicht öfters behandeln soll, wie die Haut des übrigen Körpers.

Der deshalb seine Haare lieb hat und seinen Haarschnitt lange zu erhalten wünscht, wird unbedingt für eine reine Kopfhaut sorgen, denn nur die Reife seiner Haare und Haare, und was gibt es nur ein Mittel, das ist der regelmäßige Haarschnitt mit einer geeigneten Bürste. Das heißt, das ist die regelmäßige Haarschnitt mit einer geeigneten Bürste. Das heißt, das ist die regelmäßige Haarschnitt mit einer geeigneten Bürste.

Es dürfte allgemein bekannt sein, daß der Kopf bei der Haarpflege ein wichtiger Teil der Haarpflege ist. Die besten Mittel der Haarpflege sind die besten Mittel der Haarpflege.

Asthma heilbar.

Es gibt nur ein einziges Mittel! Dieses heilbar ist Asthma, wenn es sich nicht in allen Fällen manifestiert. Dr. Viktor Altmann-Altmann empfiehlt, die Ursache zu finden. Schon seit Jahren gekümmert die verschiedensten Heilmittel, welche wohl anfangs wirksam, später aber nachlassen. Doch mit Altmann-Altmann ist es anders, es handelt es sich um ein Mittel, das die Ursache heilt. Es kann sehr leicht erlangen, was früher bei Altmann-Altmann unmöglich war.

Jeder kann dieses Mittel sofort probieren, da die Engel-Apothek in Frankfurt a. M. sofortige Proben versendet. Man sende eine Postkarte mit genauer Adresse.

Engel-Apothek, Frankfurt a. M.

Wallende Nebel bedecken das Feld

Die Nebel sind die Ursache der Krankheiten. Die Nebel sind die Ursache der Krankheiten. Die Nebel sind die Ursache der Krankheiten.

Die Nebel sind die Ursache der Krankheiten. Die Nebel sind die Ursache der Krankheiten. Die Nebel sind die Ursache der Krankheiten.

Die Nebel sind die Ursache der Krankheiten. Die Nebel sind die Ursache der Krankheiten. Die Nebel sind die Ursache der Krankheiten.

Sportnachrichten.

Reimsport.

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

Unterricht Privat-Fachunterricht ...

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut ...

Buchführung ...

Handelwissenschaft. Einzelunterricht ...

Wehmers Unterrichts-Institut, Poststr. 1. ...

Kapitalien Hypothek! ...

Unterricht Privat-Fachunterricht ...

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut ...

Buchführung ...

Handelwissenschaft. Einzelunterricht ...

Wehmers Unterrichts-Institut, Poststr. 1. ...

Kapitalien Hypothek! ...

Unterricht Privat-Fachunterricht ...

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut ...

Buchführung ...

Handelwissenschaft. Einzelunterricht ...

Wehmers Unterrichts-Institut, Poststr. 1. ...

Kapitalien Hypothek! ...

Unterricht Privat-Fachunterricht ...

A. Krüger's Tanz-Lehr-Institut ...

Buchführung ...

Handelwissenschaft. Einzelunterricht ...

Wehmers Unterrichts-Institut, Poststr. 1. ...

Kapitalien Hypothek! ...

Erklärung:

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass die von Herrn Direktor Johannes Surmann, dem Leiter der Kaffee-Handels-Aktion-Gesellschaft in Bremen, gegen uns veröffentlichte Broschüre ...

München-Berlin, im November 1908.

Kathreiners Malzkaffee-Fabriken

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Suche auf Aufst. 6-18 000 Mk. zu 5 1/2-6% Zinsen ...

Gold-Darleh. 1. Höhe, a. a. Burg. 6% zu jed. a. Wechsel. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

13:10. Hpt. Tschob II. Wde. Kausow. Gannette. 2000 Mt. Dst. 2000 m. 1. Fern J. Reiter. 2. ...

ZONOPHON

November-Neuaufnahmen

- Zonophon-Orchester**
- 33052 Mit Feinschnitt
 - 33053 Auf dem Fische der Ähre
 - 33054 Wenn die Liebe neu erwacht, Falco
 - 33055 Die Frau Domonika, Erskini, a. Donnerwetter
 - 33056 Der Kaiser
 - 33057 Der Kaiser
 - 33058 Der Kaiser
 - 33059 Der Kaiser
 - 33060 Der Kaiser
 - 33061 Der Kaiser
 - 33062 Der Kaiser
 - 33063 Der Kaiser
 - 33064 Der Kaiser
 - 33065 Der Kaiser
 - 33066 Der Kaiser
 - 33067 Der Kaiser
 - 33068 Der Kaiser
 - 33069 Der Kaiser
 - 33070 Der Kaiser
- Max Kutner, Tenor**
- 33068 Gute Nacht, du mein liebes Kind
 - 33069 Ständchen aus 'Frohburg'
- Adolf Lieban, Bariton**
- 33071 Aus der Jugendzeit
 - 33072 Aus der Jugendzeit
- Louise Obermaier, Sopr.**
- 33073 Oudet u. Ballett a.
 - 33074 Mamsell Nitsche
 - 33075 Mamsell Nitsche
 - 33076 Mamsell Nitsche
 - 33077 Mamsell Nitsche
 - 33078 Mamsell Nitsche
 - 33079 Mamsell Nitsche
 - 33080 Mamsell Nitsche
 - 33081 Mamsell Nitsche
 - 33082 Mamsell Nitsche
 - 33083 Mamsell Nitsche
 - 33084 Mamsell Nitsche
 - 33085 Mamsell Nitsche
 - 33086 Mamsell Nitsche
 - 33087 Mamsell Nitsche
 - 33088 Mamsell Nitsche
 - 33089 Mamsell Nitsche
 - 33090 Mamsell Nitsche
- Xylophon m. Begleitung d. Zigonor-Orchester**
- 33091 Budapest
 - 33092 siehe Monatsverzeichnis

„Der fidele Bauer“

- Zonophon-Orchester**
- 33093 Jeder trat sein
 - 33094 Jeder trat sein
 - 33095 Jeder trat sein
 - 33096 Jeder trat sein
 - 33097 Jeder trat sein
 - 33098 Jeder trat sein
 - 33099 Jeder trat sein
 - 33100 Jeder trat sein
 - 33101 Jeder trat sein
 - 33102 Jeder trat sein
 - 33103 Jeder trat sein
 - 33104 Jeder trat sein
 - 33105 Jeder trat sein
 - 33106 Jeder trat sein
 - 33107 Jeder trat sein
 - 33108 Jeder trat sein
 - 33109 Jeder trat sein
 - 33110 Jeder trat sein
- Gustav Matzner, Tenor**
- 33111 Mein Mann
 - 33112 Mein Mann
 - 33113 Mein Mann
 - 33114 Mein Mann
 - 33115 Mein Mann
 - 33116 Mein Mann
 - 33117 Mein Mann
 - 33118 Mein Mann
 - 33119 Mein Mann
 - 33120 Mein Mann
 - 33121 Mein Mann
 - 33122 Mein Mann
 - 33123 Mein Mann
 - 33124 Mein Mann
 - 33125 Mein Mann
 - 33126 Mein Mann
 - 33127 Mein Mann
 - 33128 Mein Mann
 - 33129 Mein Mann
 - 33130 Mein Mann
- Yali Paak, Gust. Matzner**
- 33131 Mein Mann
 - 33132 Mein Mann
 - 33133 Mein Mann
 - 33134 Mein Mann
 - 33135 Mein Mann
 - 33136 Mein Mann
 - 33137 Mein Mann
 - 33138 Mein Mann
 - 33139 Mein Mann
 - 33140 Mein Mann
 - 33141 Mein Mann
 - 33142 Mein Mann
 - 33143 Mein Mann
 - 33144 Mein Mann
 - 33145 Mein Mann
 - 33146 Mein Mann
 - 33147 Mein Mann
 - 33148 Mein Mann
 - 33149 Mein Mann
 - 33150 Mein Mann

3 Mark kostet die doppelseitige Zonophon-Platte.

International Zonophone Company m. b. H. Berlin S. 42, Ritterstr. 36.

Ausführliche Kataloge und Prospekte bei jedem Sprechmaschinenhändler Deutschlands erhältlich, ev. werden Bezugsquellen auf Wunsch überall nachgewiesen.



Man achtet beim Einkauf auf... Original-Fabrik-Preise: 1.50 3.00 5.00

Beste Fabrikate der Welt!!! Original-Fabrik-Preise: 1.50 3.00 5.00

Gustav Uhlig

Halle a. S., untere Leipzigerstrasse. Rein im Ton und Wort ist jede von mir bezogene

Zonophon- oder Grammophon-„Schall-Platte“.

Beste Fabrikate der Welt!!! Original-Fabrik-Preise: 1.50 3.00 5.00



Bestes Lager der Provinz Sachsen! Gustav Uhlig, Halle a. S.

Georg Holtzhausen

Leipzigerstrasse 1. — Mitglied des Rab.-Epar.-Ver eins.

„Neue Welt“

Schwemme 2. — Neue Bedienung.

Platten

November-Neuaufnahmen in größter Auswahl.

Weihnachts-Platten

mit Glockengeläute.

Viktoria-Platten... 88 Pf.

M.BÄR

Gr. Marktstraße 54.

Deutsche Reichsfechtschule

Verband Halle-Thüringen nebst Unterverbänden in Deutschland, Amerika und Australien.

Protokoll des Verbandes: Der Königliche Regierungsrat v. Werberg, Herr Prof. v. der Becke, Ritter v. ...

Fechtung: Friedriehstraße 12. Geschäftsstelle: Friesenstraße 1-5.

General-Verammlung.

Tagungsordnung. 1. Ergänzung des Vorstandes. 2. Beschlüsse. 3. Bericht des Herrn Direktors...

Donnerstag den 5. November etc., 8 1/2 Uhr abends im eigenen Saal des Verbands, H. Gaal im Obergeschoß des Schulgebäudes Speyerger Garten.

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Bekanntmachung.

Die II. Klasse des Grundbesitzes Gr. Marktstraße 8 ist vom 1. Januar 1909...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.